

TEKSTEN**ÜB' IMMER TREU UND REDLICHKEIT**

Üb' immer Treu und Redlichkeit
 Bis an dein kühles Grab
 Und weiche keinen Finger breit
 Von Gottes Wegen ab!

Dann wirst du wie auf grünen Au'n
 Durch's Pilgerleben gehn.
 Dann kannst du sonder Furcht und Grau'n
 Dem Tod ins Antlitz sehn.

Dem Bösewicht wird alles schwer,
 Er tue was er tu.
 Der Teufel treibt ihn hin und her
 Und läßt ihm keine Ruh.

Der schöne Frühling lacht ihm nicht,
 Ihm lacht kein Ährenfeld,
 Er ist auf Lug und Trug erpicht,
 Und wünscht sich nichts als Geld.

Der Wind im Hain, das Laub im Baum
 Saust ihm Entsetzen zu,
 Er findet, nach des Lebens Raum
 Im Grabe keine Ruh.

Dann muß er in der Geisterstund
 aus seinem Grabe gehn
 und oft, als schwarzer Kettenhund,
 vor seiner Haustür stehn.

Drum übe Treu und Redlichkeit
 Bis an dein kühles Grab
 Und weiche keinen Finger breit
 Von Gottes Wegen ab!

VA TACITO E NASCOSTO

Va tacito e nascosto,
 quand'avidò è di preda,
 l'astuto cacciatore.
 E chi è mal far disposto,
 non brama che si veda
 l'inganno del suo cor.

Hij wordt stil en verbergt zich,
 als hij belust is op een prooi,
 de sluwe jager.
 En iemand die slechtgezind is,
 verlangt er niet naar dat
 het bedrog van zijn hart te zien is.

FREDERIC, O MON ROI

Frederic! O mon roi!
 L'univers t'abandonne.
 Sur la terre il n'est donc que moi
 Qui s'intéresse à ta personne?
 Moi seul dans l'univers
 Voudrais briser tes fers
 Et tout le reste abandonne!

Frederic...

Et son noble ami, hélas! son coeur
 Doit être navré de douleur!
 Monarques, cherchez des amis
 Non sous les lauriers de la gloire,
 Mais sous les myrtes favoris
 Qu'offrent les filles de Mémoire.
 Un troubadour est tout amour,
 Fidélité, constance,
 Et sans espoir de récompense!

Frederic...

IHR WARET, WAS IHR NICHT MEHR SEID

Ihr waret, was Ihr nicht mehr seid.
 Doch seid Ihr heut, was Ihr nicht waret.
 Schönheit, mit munterm Witz gepaaret.
 Sie sind vorbei, die guten Zeiten.
 Sie sind vorbei, und kommen nie zurück.

Drum lernt Euch doch nur selbst recht
 kennen.
 Und will die Liebe Euch was gönnen,
 So seid vergnügt, wie sie es fügt.
 Ihr müsst es so genau nicht nehmen.
 Und Euch jetzt nach der Zeit bequemen.
 Wer gar zu viel oft wissen will,
 Wird mehr, als er gewünscht, vernehmen.

CHE FARÒ SENZA EURIDICE?

Che farò senza Euridice?
 Dove andrò senza il mio ben?
 Euridice, o Dio, rispondi!
 Io son pure il tuo fedele.
 Euridice! Ah, non m'avanza
 più soccorso, più speranza
 ne dal mondo, ne dal ciel.

Frederik! O mijn koning!
 Het universum laat je in de steek.
 Op aarde ben alleen ik er
 die zich om jou bekommert?
 Ik alleen in het universum
 zou je ketens willen breken
 en alle anderen geven het op!

Frederik...

En zijn nobele vriend, helaas, zijn hart
 moet bedroefd zijn.
 Vorsten, zoek uw vrienden
 niet onder de lauweren van glorie,
 maar onder de favoriete mirte
 die de meiden van Geheugen bieden.
 Een troubadour is een en al liefde,
 trouw, standvastigheid,
 en zonder hoop op beloning!

Frederik...

Wat moet ik zonder Eurydice?
 Waar moet ik heen zonder mijn lief?
 Eurydice, o God, geef antwoord!
 Ik ben je altijd trouw.
 Eurydice! Ah, geen hulp meer,
 geen hoop meer,
 noch op aarde, noch uit de hemel.

QUANDO GLI AUGELLI CANTANO

Quando gli augelli cantano
 Amor gli fà cantar;
 E quando i pesci guizzano
 Amor li fà guizzar.
 La pecota, la tortora,
 La passera, la lodola,
 Amor fà giubilar.
 Oh che piacer amabile.
 Oh che gustoso amar!
 Farò lo couco, farò lo sguattero,
 Laverò i piatti, et ettecetera,
 Perché l'amore
 Mi faccia il core
 Movere, ridere, e giubilar.

Wanneer de vogels zingen,
 laat de liefde ze zingen;
 En als de vissen zwemmen,
 laat de liefde ze voortschieten.
 Het schaap, de tortelduif,
 de mus, de nachtegaal,
 De liefde laat ze jubelen.
 O wat een heerlijk genoeg.
 O wat een lieflijk genoeg!
 Ik zal koken, ik doe de bijkeuken,
 ik zal de afwas doen, enzovoorts,
 Omdat de liefde
 maakt dat mijn hart
 wordt ontroerd, lacht en jubelt.

FRA LE TANTE AMARE PENE

Fra le tante amare pene
 Che dal seno il cor divide
 E' il tremar dell' alme infide
 E' l'amare, e sospirar.

Onder de vele bittere pijnen
 die het hart scheiden van de borst
 is het beven van de verraderlijke zielen,
 is liefde en gezucht.

ECCO MIO BEN L'ISTANTE

Ecco, mio ben l'istante
 Che l'alme nostre annonda
 Con dolce laccio amor.

Zie daar, mijn liefste, het moment
 waarop de liefde onze zielen verbindt
 met een zoete lus.

Della mia fè costante
 Concede il ciel, che goda
 L'innamorato cor.

De hemel staat toe dat
 het verliefde hart mag genieten
 van mijn standvastige trouw.

Oh qual piacer gustoso!
 Oh qual' intier riposo!
 Posso nel tuo bel seno,
 Posso die gioia pieno,
 Oggi sperar per te.

O wat een plezierig genot!
 O wat een volmaakte rust!
 Mag ik in je mooie borst,
 mag ik daar volop vreugde bezorgen,
 dat hoop ik vandaag voor je.
 [MJ]